



Landespsychotherapeutenkammer  
Baden-Württemberg



# Aktueller Stand der Umsetzung der Musterweiterbildungsordnung

**Landespsychotherapeutentag 2022**

**Dr. Dietrich Munz**



## Zentrale Ziele der Reform

- Qualifizieren für die Breite des Berufsbildes und die Anforderungen der Versorgung
- Beseitigung der Verwerfungen der Bologna-Reform: Sicherung des Hochschulabschlusses auf Masterniveau für alle Psychotherapeut\*innen
- Angemessenes Einkommen in der Qualifizierung nach dem Studium

→ **Ablösung der postgradualen „Ausbildung nach der Ausbildung“ durch ein Studium mit anschließender Approbation und nachfolgender Weiterbildung**



## Von der Verabschiedung des Psychotherapeutengesetzes zu seiner grundlegenden Reform

- 1998 Verabschiedung des Psychotherapeutengesetzes
- 2004 Erste Analysen des Reformbedarfs und Lösungsvorschläge
- 2009 Forschungsgutachten des Bundesministeriums für Gesundheit zur Reform der Psychotherapeutenausbildung
- 2011 Forderung des 16. Deutschen Psychotherapeutentags nach einer umfassenden Reform und Vorlage eines Gesetzesvorschlags durch die Profession
- 2013 Reformvereinbarung im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD
- 2014 Beschluss des 25. Deutschen Psychotherapeutentages für eine umfassende Reform
- 2016 Reformeckpunkte des Bundesministeriums für Gesundheit
- 2019 Gesetzgebungsverfahren in Bundestag und Bundesrat
- 2020 Inkrafttreten der Reform am 1. September

# Alt und Neu



## PP und KJP (Übergangsregelung bis max. 2035)

### I. Studium

Drei Studienabschlüssen möglich:

- Psychologie (Masterabschluss)
- Pädagogik (Bachelorabschluss)
- Soziale Arbeit (Bachelorabschluss)

### II. Postgraduale Ausbildung

- „Auszubildende“ sind „Praktikanten“ ohne Anspruch auf ein Gehalt
- Ausbildung für zwei Berufe „Psychologische\* Psychotherapeut\*in (PP)“ oder „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*in (KJP)“
- Verfahrensvertiefung
- ambulante Behandlungsfälle und stationäres „Praktikum“

Staatsprüfung  
Approbation als PP oder KJP  
Ggf. Fachkunde für GKV-Versorgung

## Psychotherapeut\*innen (seit 1.9.2020)

### I. Approbationsstudium

Universitärer Masterabschluss

- Studieninhalte geregelt in einer Approbationsordnung
- Vermittlung klinisch-praktischer und wissenschaftlicher Kompetenzen
- praktische Erfahrungen in mehreren wissenschaftlich anerkannten Verfahren.

Staatliche Prüfung für die Approbation als „Psychotherapeut\*in“

### II. Weiterbildung

- Weiterzubildende sind in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung
- Spezialisierung für die beiden Altersbereiche „Kinder und Jugendliche oder „Erwachsene“ (und „Neuropsychologische Psychotherapie“)
- Verfahrensvertiefung
- ambulant und stationär (fakultativ in institutionellen Bereichen)

Fachkunde für GKV-Versorgung

# Gliederung der WBO

## A Paragrafenteil

- Weiterbildungsarten und -strukturen
- Hauptberuflichkeit und Teilzeit
- Anforderungen an WB-Befugte und WB-Stätten
- Prüfungen
- ...

## B Gebiete

- Gebietsübergreifende Anforderungen
- Gebiete „Psychotherapie für Erwachsene“, „Psychotherapie für Kinder und Jugendliche“ und „Neuropsychologische Psychotherapie“:
  - Definition, Mindestdauern, WB-Stätten
  - Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen
  - Richtzahlen

## C Psychotherapieverfahren in Gebieten

- Spezifische Kompetenzen in Psychotherapieverfahren, die in der Gebietsweiterbildung vertieft werden

## D Bereiche

- Psychotherapieverfahren in Gebieten
- Spezielle Psychotherapie bei Diabetes
- Spezielle Schmerzpsychotherapie
- Sozialmedizin

## Weiterbildung

### Gebietsweiterbildung (Fachpsychotherapeut\*in)

- **Kinder und Jugendliche (bis 21. LJ)**
- **Erwachsene (ab 18. LJ)**  
**mit Vertiefung in mindestens einem Psychotherapieverfahren**
  
- **Neuropsychologische Psychotherapie**

## Weiterbildung

**Dauer: mind. 5 Jahre**

**In den Tätigkeitsfeldern (Arbeitsgebiete)**

- **stationäre Versorgung (mind. 24 Monate)**
- **ambulante Versorgung (mind. 24 Monate)**
- **institutionelle Versorgung (fakultativ bis zu 12 Monate)**
- **in einem anderen Gebiet (fakultativ bis zu 12 Monate)**

**WB-Inhalte:**

**Theorie - Praxis - Supervision - Selbsterfahrung**



## Weiterbildung

### Festgelegte Umfänge (mind.):

Praxis (insges)	60 Erstuntersuchungen
	100 Behandlungsfälle
	200 Std Gruppentherapie
Praxis (amb.)	60 Erstkontakte (Sprechstunde)
	40 Behandlungsfälle (5 Akut, 5 mit Familie)
	600 Std. Kurz- und Langzeittherapie

## Weiterbildung

### Festgelegte Umfänge (mind.):

Supervision im Verh. 1:4 bis 1:8; min 150 Einh., davon 50 Einzels.

Selbsterfahrung verfahrensspezifisch  
mit 48 Stunden SE in der Gruppe  
soll gesamte Weiterbildung begleiten

## Struktur (HBKG)

Psychotherapeut\*innen in Weiterbildung

Weiterbildungsstätte



Weiterbildungsbefugte

## Weiterbildungsstätte (Zulassung: 7 Jahre)

- **Ambulant (Psychotherapie nach PT-Richtlinien):**
  - WB-Ambulanz, Hochschulambulanz,
  - Ambulante Einrichtungen: MVZ, Praxen
  
- **Stationär:**
  - Krankenhaus(abteilung) (Psychiatrie; Psychosomatik)
  - Rehabilitationskliniken
  
- **Institutionell:**
  - Somatische Reha, Jugendhilfe, Sozialpsychiatrie ....

## **Weiterbildungsbefugte (Befugnis: 7 Jahre)**

**Weiterbildung unter verantwortlicher Leitung der von der  
Psychotherapeutenkammer befugten Psychotherapeut\*innen in  
zugelassenen Weiterbildungsstätten**

**Fachpsychotherapeut\*in / Psychologische\*r Psychotherapeut\*in**

- **Berufserfahrung (3 Jahre)**
- **davon im Versorgungsbereich (2 Jahre)**

- **Aufgaben der Weiterbildungsbefugten:**
  - verantwortlich dafür, dass die Weiterbildung inhaltlich und zeitlich entsprechend der MWBO erfolgt
  - Sicherstellung der Qualität der Weiterbildung
  - Fachliche Anleitung der Versorgungsleistungen durch die WB-Befugte oder durch hinzugezogene Supervisor\*innen oder andere hierfür qualifizierte Dritte möglich (in den letzten beiden Fällen ist ein regelmäßiger Austausch über den fachlichen Stand der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung erforderlich)

## Weitere Regelungen

### Vereinbarkeit mit Familie(ngründung) und Sorgearbeit

- **Vergütete Hauptberuflichkeit (HBKG; WBO)**
  - **Mindestumfang: 50 % übl. Arbeitszeit ; ambulante WB: 25%**
  - **Parallele Tätigkeit an WB-Stätten (z. B. stationär – ambulant)**

## Aktueller Stand (M)WBO

**Noch zu erarbeiten:**

**Administrative Umsetzung**

**Musterrichtlinien, Muster-Antragsvorlagen**

- **Anerkennung WB-Stätte; WB-Befugte**
- **Anerkennung Supervidierende; Selbsterfahrungsleiter\*innen**
- **Prüfungsordnung**



## Aktueller Stand (M)WBO

**Noch zu erarbeiten:**

**Evaluation und Qualitätssicherung**

**Beschwerdemanagement (Ombudsstelle)**



## Wichtige (offene) Themen

**Finanzierung**

**Ambulante Weiterbildung**

**Stationäre Weiterbildung**

**Institutionelle Weiterbildung**



**ljk** Landespsychotherapeutenkammer  
Baden-Württemberg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!